

# Eckpunktepapier des Marktes Weiler-Simmerberg – Stand Juni 2010

<p><b>Zeitliche Vorgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das Programm beginnt spätestens um 21.00 Uhr</li><li>- Das Programm endet spätestens um 1.30 Uhr</li><li>- Ausschank und Musik enden eine halbe Stunde vor Veranstaltungsende</li><li>- Das Veranstaltungsende wird im Landkreis Lindau (B) an Wochenenden (Freitag und Samstag) auf spätestens 3.00 Uhr und während der Woche auf 1.00 Uhr festgelegt</li><li>- Gestaltung der Eintrittspreise bis 1.00 Uhr bleibt variabel und dem Veranstalter überlassen</li></ul>	<p><b>Kontrollen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- konsequente Einhaltung von Jugendschutzgesetz und Gaststättengesetz</li><li>- Ausweiskontrollen am Einlass obligatorisch: Alterskontrolle<ul style="list-style-type: none"><li>• Betrunkene werden nicht eingelassen</li><li>• Mitgebrachter Alkohol wird abgenommen</li><li>• Besonderer Einlass bei der Bar</li><li>• Bei illegalen Drogen erfolgt eine Anzeige</li><li>• Waffen aller Art sind verboten</li></ul></li><li>- geeignetes und geschultes Ordnungspersonal: Security, Mitarbeiter des Vereins, Sanitäter, Feuerwehr, etc. ist in und vor der Veranstaltungshalle präsent. Richtwert: pro 50 Besucher 1 Ordner</li><li>- durch eine fest definierte Veranstaltungsfläche wird dem Veranstalter das Hausrecht delegiert und kann somit klare Hausverbote erteilen</li><li>- klar benannte Verantwortliche: bei Polizei und beim Bürgermeisteramt bekannt und stets erreichbar</li></ul>
<p><b>Alkohol:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine Lockangebote für preiswerten Alkohol</li><li>- kein Ausschank von branntweinhaltigen Alkopops</li><li>- keine Alkoholabgabe an Betrunkene</li><li>- kein Einlass für Betrunkene</li><li>- der Veranstalter hat Vorbildfunktion und bleibt daher nüchtern</li></ul>	<p><b>Beitrag des Landkreises</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulungen von Vereinsvorständen und ehrenamtlichen Ordnern durch den Kreisjugendring</li><li>- Einzelberatung vor Ort</li><li>- Diskussion mit Vereinen in Gemeinden</li></ul>